



Antwort zur Anfrage Nr. 2017/2020 der Stadtratsfraktion DIE LINKE. betreffend  
**Integrationsarbeit der Stadt Mainz während der Coronapandemie (DIE LINKE)**

**1. Gibt es ein perspektivisches Konzept der Stadt um die Integration während der Coronapandemie weiter zu stärken?**

**1.1. werden hierzu spezifische digitale Angebote und Hilfen bereitgestellt?**

Angebots- und Informationshinweise auf den Fachseiten der städtischen Homepage sind vorhanden und werden entsprechend laufend aktualisiert. Die Integrationsarbeit wurde bedarfsgerecht angepasst.

**2. Gibt es ein Konzept der Stadt, wie Menschen der Zugang zu einem mobilen Endgerät gewährleistet werden kann, die an digitalen Veranstaltungen teilnehmen wollen, wie beispielsweise der Teilnahme an Sprachkursen?**

Es sind weiterhin Angebote unter Einhaltung der Coronamaßnahmen analog vorhanden; auch Sprachkurse finden als Präsenzveranstaltung statt.

**3. Welche Integrationsprojekte wurden von der Stadt Mainz wegen anfallenden Mehrkosten durch beispielsweise eine digitale Umstrukturierung während der Pandemie finanziell zusätzlich unterstützt? (Angabe mit genauem Projekt und genauem Betrag)**

Es liegen keine derartigen Projektanträge vor.

Mainz, 13. November 2020

gez.

Michael Ebling  
Oberbürgermeister